



OLAF BREUNING. HUMANS (SONDERAUSSTELLUNG 6. JUNI – 27. SEPTEMBER 2026)

VERRÜCKTE BILDER ERFINDEN

Olaf Breuning spiegelt in seinen Werken Zeitgeschehen und Umwelt und kommentiert sie kritisch und humorvoll. Er inszeniert die Wirklichkeit wie ein Bühnenbild. Die Schülerinnen und Schüler analysieren und entschlüsseln die Bildsprache des Künstlers und experimentieren im Anschluss mit eigenen visuellen Ausdrucksformen.

Olaf Breuning arbeitet oft mit absurden Situationen, einfachen Requisiten und ungewöhnlichen Bildideen. Die Kinder lernen auf einem Rundgang durch die Ausstellung den Künstler und seine Arbeitsweisen kennen.

Die Schülerinnen und Schüler verstehen, dass Kunst spielerisch und experimentell sein kann und dass Bilder durch Ideen und Inszenierung entstehen. Sie entdecken zudem, dass Humor eine künstlerische Strategie sein kann.

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen diese Erkenntnisse praktisch, indem sie eigene Bildideen entwickeln, szenisch erproben und in einer lustigen fotografischen Installation umsetzen.

Schwerpunkte

- Wer ist Olaf Breuning und was macht seine Arbeiten besonders?
- Betrachten und Beschreiben ausgewählter Kunstwerke.
- Wann ist etwas lustig? Kann etwas lustig und gleichzeitig ernst sein?
- Verstehen, wie Körperhaltung, Mimik und ungewöhnliche Kombinationen die Wahrnehmung eines Bildes beeinflussen.

Vertiefungen und Aktivitäten

- Aktives Erforschen der Bildwirkung durch Nachstellen von Szenen aus Kunstwerken.
- Mittels spielerischer Methoden in der Gruppe eine eigene Bildidee erarbeiten und in eine bewusste Inszenierung überführen.
- Die Szene als fotografisches Bild umsetzen.

Anknüpfung Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können...

- **BG.1.A.1 / BG.1.A.2** Bilder wahrnehmen, beobachten, beschreiben und darüber reflektieren.
- **BG.2.A.1** eigene Bildideen entwickeln und experimentell erproben.
- **BG.2.B.1** Körper, Raum und Materialien gezielt für ihre Bildidee einsetzen.
- **BG.3.A.1** Kunstwerke sowie künstlerische Arbeitsweisen kennenlernen, lesen und einordnen.
- **BG.3.B.1** Wirkung und Funktion von Kunstwerken und Bildern erkennen.
- **NMG.10.3** unterschiedliche Sichtweisen wahrnehmen und vergleichen.

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen

Für weitere Informationen
Tel. +41 52 633 07 78 (8-12 Uhr)
admin.allerheiligen@stsh.ch

www.allerheiligen.ch

Dauer: 120 Minuten
4. - 6. Klasse
Kosten: CHF 200.-*

*kostenlos für Schulklassen aus Stadt und Kanton Schaffhausen dank Unterstützung von Schulamt und Erziehungsdepartement

Anmeldung bis 10 Tage im Voraus.

Online-Buchung:

<https://allerheiligen.ch/besuch/angebot/erlebnisfuehrungen/>